Sprachhistorisches Kolloquium: Wintersemester 2023/24

Montag 16-18 Uhr
DOR24, R.3.138

Datum	
16.10.	Dies Academicus
23.10.	Michail Kotin (Zielona Góra/HU): Kategoriale Cluster aus diachroner Sicht
30.10.	Jürg Fleischer & Lars Zeige (HU Berlin): Register bei Martin Luther: Attributiver Genitiv und Verbcluster
06.11.	Christoph Winter (Universität Kiel): Der Kompass der Nordfriesen. Sprachliche Kodierung absoluter Orientierung am Beispiel der Himmelsrichtungen und Richtungspartikeln im Nordfriesischen
13.11	Wolfgang Hock (HU Berlin): *Per* und *par* im Ostbaltischen
20.11.	Henrik Hornecker (HU Berlin): „Are you masculine or feminine? – Sometimes!“ Genusvariation im Altlitauischen
27.11.	Gudrun Samberger (Universität Würzburg): Nominale Wortbildung im Altisländischen: eine Fallstudie
04.12.	Sophie Ellsäßer (Universität Osnabrück): *jemand, die da sehr gut reinpassen würde*. Zum Einfluss von Semantik und Pragmatik auf die Morphosyntax von Indefinitpronomen.
11.12.	Julia Sturm (Universität Kopenhagen): Clouds in Indo-European
18.12.	Renata Szczepaniak (Universität Leipzig): Wolgadeutsch in Argentinien: Grammatik(wandel)erforschung am Beispiel der Possessivkonstruktionen
08.01.	Konzeptwoche
15.01.	Johannes Schütz (HU Berlin): Altenglisch *ġe*-: Verbalpräfixe zwischen Grammatik und Lexikon.
22.01.	Markus Schiegg (Universität Leipzig): Diffusion von Normenwandel bei Individuen: Die orthographische Kodifizierung von 1901 im Sprachgebrauch
29.01.	Elia Weber (FU Berlin): Feste Opfergaben im antiken zoroastrischen Ritual: Indoiranisch *b^har̥u̯*- ‚kauen, verzehren‘ und avestisch *gauu- baoiriia*- ‚zu verzehrende Kuh‘
05.02.	Otso Vanhala (HU Berlin): Verbalableitungen mit gedehnter Schwundstufe im Altlitauischen
12.02.	Elisabeth Rieken (Universität Marburg): Die sprachliche Gestaltung eines politischen Textes im Hethiterreich